

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1981-1982)
Heft: 22

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abo Abo Abo Abo Abo Abo
 Abo 6-2-21
 Abo Abo Abo Abo Abo Abo

Es tut mir aufrichtig leid, dass ich Euch zu einer
 Mahnung Anlass geben musste.
 (hüpfen liegt bei)

in die Zeitung
 ich keine Weise zuzug, mit
 E unschuldig g'mahnt
 wo sech uf's 8-ung!!
 Heftigste beschwert!!

Ich finde das eine ziemlich
 hinterhältige Werbepolitik und werde
 den Betrag auf keinen Fall be-
 zahlen. Ich muss aber
 Unsere Abo-Zahlaktion war ja ein Riesen-Erfolg. Merci villmal für Eure Zahlungen

euch leider sagen dass ich
 und Eure Briefe. Die vielen Echos haben uns aufgestellt!
 an der Frau-Zitiq-Abo. verzichten
 übrigens - es wäre gut, wenn die Kommunikation zwischen Euch und uns auch sonst mehr
 muss denn ab 1. April 81 werde
 vorhanden wäre (nicht nur als Reaktion auf Mahnungen).

ich nicht mehr in der Schweiz
 Schreibt doch was Euch passt und was nicht und überhaupt.
 Ich habe aber in Italien
 Ich habe aber im Nov. 1980
 Fr. 20. - einbezahlt !! Elizabeth
 Rest (Spende) einen Tee (gut für die Nerven!) (nur dann! E)
 Mikroschlaf
 Tout le monde
 (A) say a liabö
 est content!

Am Mittwoch, 4. März 81 wurde das Postulat von Monika Mahrer im Gemeinderat mit 47 zu 47 Stimmen durch den Stichtscheid des Ratspräsidenten Stefan Schwizer, abgelehnt.

Die Frauenzentrumsgruppe druckte Flugblätter, welche an alle Gemeinderätinnen und -räte verteilt wurden. Im Frauenzentrum wurde mit zwei Plakaten zur Tribünenstürmung, samt Handtäschli, aufgerufen.

Die Sitzung begann mit einer Diskussion über das AJZ. Nach der Debatte verliessen mehrere Gemeinderäte den Saal. Monika Mahrer stellte das Frauenzentrum vor und hob vorallem die INFRA hervor. Zugehört wurde ihr nur von einigen Anwesenden. Federer sprach von 80 Stühlen, die wir benötigt haben und daher seien wir eine politische Gruppe und solche werden nicht unterstützt. Cathrin Pelli SP antwortete ihm, während dem er die Zeitung las, dass u.a. christliche Heime finanzielle Unterstützung der Stadt erhalten. Die Feststellung Federers diene vorallem dazu, eine sachliche Diskussion zu verhindern. Eine CVP-Rätin war besorgt über die Sicherheit der Frauen und ob eine Finanzierung ja oder nein, dies sei ein politischer Entscheid und solche werden im Gemeinderat nicht gefällt. Dann sind es eben doch Sandkastenspielen, die dort mittwochs abgehalten werden. Nelly Hohl fühlte sich als Ärztin berufen, dem Ambulatorium zu unterstellen, dort werde mit nicht ausgebildetem Personal gearbeitet. Dass das Ambi nichts mit dem Postulat zu tun hatte, spielte ihr keine Rolle, Hauptsache sie hat den Kollegen ihre Ansicht schon mal mitgeteilt.

Erschreckend war für uns, wie unsachlich und nicht-informiert diskutiert wurde. Geschähe dies in einer anderen Gruppe oder Organisation würde man die Sprecher sofort unterbrechen und sie darauf hinweisen, dass es hier weder um Stühle noch um das Ambi geht, sich aber sehr wohl um Politik handelt, wenn FBB-Frauen jahrelang gratis Beratungen durchführen mit Frauen, welche zum Teil von amtlichen Stellen in die INFRA geschickt werden.

Wir haben uns auch über die Rolle der Frauen im Rat unterhalten und finden, dass sie unsere Sache dort zuwenig vertreten können. Durch ihre Beteiligung an diesen Strukturen sind sie auch an die "Spielregeln" gebunden. Wir müssen uns andere Formen oder andere Möglichkeiten ausdenken, wie wir zu Geld kommen und ob es für uns unumgänglich ist, um jede Stimme eines Gemeinderates froh zu sein.

Emilie Lieberherr wird eine Weisung vorbereiten, diese dem Stadtrat vorlegen und nachher dem Gemeinderat unterbreiten. Dann wird eine Kommission gebildet, diese arbeitet Entscheidungsgrundlagen aus, und nachher gibt es wieder eine Abstimmung über die Finanzierung des FZ.

Züri Leu, 10. März, Zum Schwangerschaftsabbruch:

Emilie Lieberherr: "Wenn sich Frauen in dieser Frage an mich wenden, schicke ich sie zur Ofra oder zu der Frauen-Befreiungsbewegung, die sich der Frauen uneigennützig annehmen, sie beraten, ihnen helfen, damit sie nicht in die Hände gewissenloser Leute mit enormen Honorarforderungen geraten."

FZ-Gruppe



Infos und Inserate:

PROJEKT "FRAUENLAND AUF KRETA":
KRETA - LAND DES MATRIARCHATS

Kreta war vermutlich der letzte Ort unseres Kulturkreises, wo es ein Matriarchat (resp. ein matristisch System) gab. Kreta ist daher unter Feministinnen schon fast zum Synonym für "Matriarchat" geworden. Dies möchten wir ausnützen, um auf Kreta wieder ein "Matriarchat", ein Frauenland aufzubauen.

Natürlich soll es ein Selbstversorgungsprojekt werden mit biologischem Gemüseanbau, Tierhaltung usw. Bis es jedoch soweit ist, wird noch viel Arbeit (und auch Geld) nötig sein: für Land, Gebäude, Bewässerungsanlagen usw.

Einen Grundstock an Kapital haben wir uns schon erspart; wir sind aber dringend noch auf eure Mithilfe und Unterstützung angewiesen. Wir suchen engagierte Frauen, die mitarbeiten möchten und über etwas eigenes Geld verfügen.

Kontaktadresse: Li und Edith, Leimenstr. 43,
4051 Basel, Telefon 061/22.54.18

Geldspenden erbitten wir auf das Konto der Schweiz. Volksbank, Basel, Nr. 40-148, zugunsten von SH 26'009.

OFFENER BRIEF AN ALLE STEUERZAHLERINNEN UND STEUERZAHLER

Auch bei Euch ist letztthin der Gruss vom Steueramt ins Haus geflattert. Ein Staat braucht Geld, z.B. um seine sozialen Aufgaben zu erfüllen. Das tönt schön und leuchtet ein. Aber ich habe ja gar keinen Einfluss auf die Entscheidung, wer mein Steuergeld erhält.

Meine (Horror-)Vorstellung:

Die Aufrüstung der Polizei kostet eine Menge Geld. An der nächsten Demo schiesst Mann mir meine Steuern in Form von Gummigeschossen an den Kopf.

In der (Finanz-)Realität läuft das vielleicht nicht ganz so einfach, aber für mich reicht diese Vorstellung. Ich zahle für die Polizei keine Steuern mehr!

In Gesprächen mit Bekannten habe ich realisiert, dass ich mit meinem Entschluss nicht alleine bin.

Wir haben uns zusammengesetzt und die Idee eines Steuerboykotts diskutiert. Wir fanden diese Idee je länger je besser. Aber auch hier gilt: Gemeinsam sind wir stark! In der Diskussion sind wir bei der Frage stecken geblieben, ob wir unsere Steuern besser auf ein neutrales Sperrkonto oder auf ein Konto des Vereins Pro AJZ, Vermerk Jugendhaus, einzahlen sollen. Diese Frage wollen wir mit Euch diskutieren, denn ein solcher Entscheid sollte von möglichst vielen getragen werden. Auch die juristische Seite haben wir nicht vergessen, Abklärungen sind im Gange.

Ihr seht, es ist einiges im Tun. Sobald das Echo gross genug ist, machen wir eine Pressekonferenz, damit eine hävi ägschen entstehen kann!

Also, wenn Ihr die Idee auch gut findet und dabei sein wollt, nehmt via Tell mit uns Kontakt auf.

Kontakt - Stelle:

Information - Kontakt - Beratung

jeden Donnerstag

19^h - 21³⁰

IM FRAUENZENTRUM

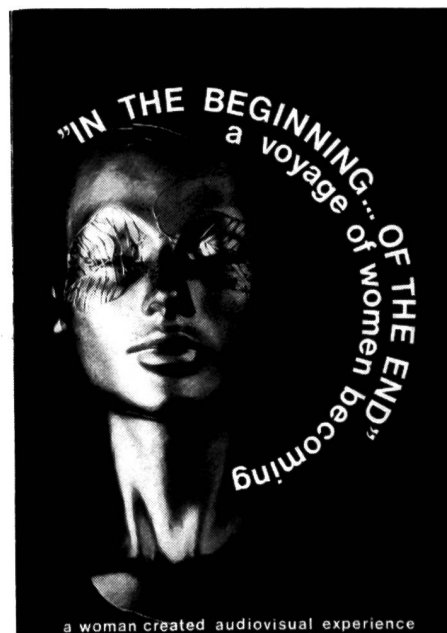
Hallengasse 27, 8005 Zürich

Feministische Dia-Reise (in englischer Sprache durch die Vorgeschichte des Patriarchats bis zu den Ursprüngen des Matriarchats.

Video-Collage mit Film- und Toneffekten von Maj Skadegaard, Malerin, Dänemark und Renate Stendhal, Kunstkritikerin in Paris, BRD

Diese einstündige Video-Collage, die an der Frauen-Uni-80, Berlin mit grossem Erfolg gezeigt wurde, ist nun auch in der Schweiz zu sehen:

- 25. und 26. April 1981, jeweils um 20 Uhr
Kulturwerkstatt, Kaserne, Basel
EINTRITT NUR FÜR FRAUEN
Anschliessend an die Multi-Media-Show Diskussion mit den Künstlerinnen
(Vorverkauf: Mo-Fr, 16.00 - 19.00 Uhr, Kulturwerkstatt, Klybeckstr. 1/8, Basel, Telefon: 25.96.56
Abendkasse 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung)
- 27. und 28. April 1981, im Polyfoyer ETH, Zürich
(Alternative zum Sechseläuten)
Anschliessend Fest. NUR FÜR FRAUEN.



→ Treff für Frauen ←

→ jeden Sonntag ←

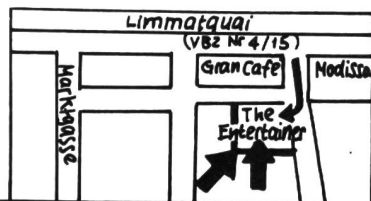
KALIDOSKOP

Was: Treff für Frauen
(Disco, zusammenhocken, tanzen, plaudern, Billiard spielen, Flippeln, sich treffen, eigene Getränke trinken, etc.)

Wann: Offen jeden Sonntag von 20.30 Uhr bis 1 Uhr

Wo: In den Räumen des Entertainer, Stüssihofstatt 17, 8001 Zürich, (zwischen Modissa und Niagara am Limmatquai)

Eintritt: Fr. 6.60



SEMINAR für ♀ und ♂,

die sich über ihr Frau- / Mann-Sein klarer werden möchten.

Themen sind erfahrungsgemäss:
Rivalität - Solidarität,
Sexualität, Beziehungen,
Autonomie - Abhängigkeit,
Rollenerwartungen, Selbst-
bewusstsein.

Wir arbeiten daran in einer separaten Frauen- und Männergruppe mit Körperwahrnehmung, Gruppenprozess und Gespräch und tragen unsere Erfahrungen im Plenum zusammen.

Datum: 17. - 20. April 1981

Ort : Regensdorf

Preis: Fr. 160.-- bis 220.--

Leitung haben: Walter Weiler
Ursula Zbinden

Nähere Infos: Arbeitsgemein-
schaft Workshop, Postfach 874
8025 Zürich oder

Ursula, Tel. 01/ 57 00 30

Montag und Dienstag 8 - 9 h.

FIGÜRLICHES MODELLIEREN
FÜR FRAUEN
MASSAGE - BEWEGUNG - ATMUNG -
TANZMEDITATION

Datum: 1./2./3. Juni 81
nachmittags o. abends
Ort: Hexenhöhle, Zeltweg 12
8032 Zürich
Kosten: können Anfang April
angegeben werden
Auskunft: Marianne 242 15 45

KÖRPER-ERFAHRUNGS-WORKSHOP

mit Jeannette Andermatt.
Kursziele: Erweiterung des
Körperbewusstseins, mehr
Ausdrucksmöglichkeiten beim
Tanzen, Bewegen zu verschie-
denen Musikarten, Übertragung
auf den Alltag: entspannter
gehen, sitzen, sein.
Dauer: 8 mal 2 Std.
Daten: 21.4./ 28.4./ 5.5./
12.5./ 19.5./ 26.5./ 2.6./
8.6.1981
Ort: Hexenhöhle, Zeltweg 12,
8032 Zürich (FramaMu!)
Kosten: 150.- Fr.
Auskunft bei Jeannette 052/
32 89 28 o. Ursula 242 15 45

Es sind wieder Plätze frei
im Mittwochskurs (18-20 h).
Wir modellieren Frauen, Tiere,
Symbol- und Traumgestalten,
um uns selbst als Frauen dar-
zustellen und zu erkennen.
Wir wollen uns auch gegensei-
tig photographieren, um damit
ein neues Körperbewusstsein
zu erleben. Wir planen auch
dieses Jahr wieder eine Reise
zu einer vergangenen matri-
archalen Kultur.

Tel: 42 32 78 (12-16 h)

Mein Atelier ist an der Asyl-
strasse 92, Tram 8/3/15.

ICH FREUE MICH AUF EUCH!

Julia Strauss

MASSAGE

Ich mach dir ä schöni und
entspannendi Massage i mim
Studio a dä Grütstr.54 in
Albisriede. Ich ha "klassi-
sch" und au ä chli "alter-
nativ" Massage glehrt und
wott jetzt mis Wüsse und
Chönä a d'Frau bringe.
La Dich ä chli verwöhnä! vo
dä Barbara Telefon 54 06 22
oder 52 99 47

S'FRAUEHUUS - da het für
mich äs neus Läbe agfange.

e Liz-Arbeit über d'Bedütig
vom Frauehuus us dr Sicht vo
zäh betroffene Fraue und dar-
gestellt ahand vo Gsprächs-
uusschnitt.

Das Büächli chasch bi mir
für Fr. 16.- bezieh:
Corinne Haffter, Ernastr.20
8004 Züri, Tel. 01/42 11 34

RÖSSLI MOGELSBERG

In unser Team (3 Männer, 1
1 Frau, 26-31 J.) suchen wir
noch Frauen oder Paare zur
Mitarbeit in

Deiz, Küche, Hotel, Saal

Telefon: 071/ 55 15 11

SUCHE MITBEWOHNERIN

in meine 4-Zimmer-
wohnung in Sulgen. (TG)

Tel. 072/42 1301

(ab 19" Uhr)

Rita-Mana

**FRAUEN-TREUHANDKOLLEKTIV
TEAMWORK A., V. und G. Ritter-
band**

Steuererklärungen Fr. 22. - (Nach-
frist bis 30. Juni für jene, die 1979 ei-
ne Verdienstverminderung von mind.
10% hatten oder bei Änderung der Er-
werbsgrundlagen)

Steuerberatungen

**Buchhaltungen, Jahresabschlüsse,
Nachführungen AHV-, SUVA-, WUST-
u. Quellensteuerabrechnungen
Schreib-, Büroarbeiten für Private und
Geschäfte**

(Briefe nach Angaben, Vorlagen oder
Besprechung; Gesuche, Beschwerden
etc.)

Rechtsberatungen aller Art

**Gesellschaftsgründungen, Verwaltun-
gen, Inkassi, Schuldregulierungen,
Versicherungen**

Zentralstr. 47, 8003 Zürich

Voranmeldung 01/ 35 35 50

Sprechstunden 9 - 20 Uhr

**PSYCHOLOGISCHE BERATUNGEN,
EINZELKURSE IN AUTOGENEM
TRAINING**

Hast du Probleme in Deinen
Beziehungen, Deinem Beruf?
Leidest Du unter Stress,
Ängsten oder Depressionen?
Ich möchte Dir helfen.
(Erstes Gespräch gratis,
soziale Tarife)
Heidy Helfenstein, Psycholo-
gin, Hirzenbachstr.20, 8051
Zürich, Tel. 40 43 51 (10-13h)

**PSYCHOLOGISCHE BERATUNGS -
STELLE FÜR FRAUEN**

Stauffacherstr. 104, 8004 ZH

Tel. 242 68 53

Telefonische Anmeldung:

Mo/Mi/Fr 11 - 12h

Mi auch 19 - 20h

Frama Mu

Wir organisieren Veranstal-
tungen und Workshops und ver-
mieten die Hexenhöhle, einen
schönen Übungsraum in Zürich.
Die FramaMu Gruppe ist offen!
Kontakt-Telefon: 242 15 45
(Marianne und Ursula).
Mietinteressentinnen wenden
sich an Connie oder Charlotte
715 17 10.

FramaMu, Zeltweg 12, 8032 ZH
PC-Konto 80-60671

DIENSTLEISTUNGSKOLLEKTIV

Wir sind ein Frauenkollektiv mit 3 Frauen
und suchen per sofort oder später eine
Frau mit guten handwerklichen Kenntnis-
sen (Tapeziererin-Dekorateurin oder evtl.
Schreinerin oder verwandte Berufe).

Alles weitere unter Tel.-Nr. 01/251 05
72, 7 - 8 und 19 - 20 Uhr meistens er-
reichbar. Liliane Späth und Rosmarie
Baumgartner

FRAUEN-ARCHITEKTURBÜRO

Seit diesem Frühling arbeiten wir selb-
ständig. Wir haben Interesse an kleineren
Aufträgen wie Umbauten, Inneneinrich-
tungen, Einfamilienhäuser oder auch
zeichnerische Darstellungen zu überneh-
men.

Adresse: Daniela Guex-Joris und

Marta Tasnady

Gräbligasse 1, 8001 Zürich, 01/251 16 75

FBB-Adressen

WINTERTHUR

INFRA, Rosenstrasse 9

Aspasia-Fabrik, 2. Stock

Tel: 052/22.94.62 oder 27.63.94

oder 29.75.81

Oeffnungszeiten:

Jeden Mittwoch 18.00 - 21.00 Uhr und

jeden 1. Dienstag des Monats 14.00 - 16.00

BADEN

FBB Baden, Mellingerstr. 104

5400 Baden

BASEL

Postfach 488, 4002 Basel

BERN

FBB, Postfach 1471, 3001 Bern

BIENNE

MLF, Case postale 547, 2500 Bienne

BURGDORF

Frauengruppe, Mühlegasse 24,

3400 Burgdorf

CAROUGE

MLF, Case postale 111,

1227 Carouge

CHUR

Frauengruppe, Rosita Spescha, Reichs-
gasse 57,

7000 Chur

Frauetreff: Do 20.00 Restaurant Blaue
Kugel

ENGADIN

Gruppa da Duonnas Engadina Ota Ida
Nolfi

7524 Zuoz

Gruppe da Duonnas Engadina Bessa

Flurinda Rascher

7549 Susch

DELEMONT

Groupe femmes, Madame Tschopp,

12 rue de l'Hopital,

2800 Delemont

FRIBOURG

MLF, Case postale 96 Bourg

1700 Fribourg 2

MARTIGNY

Centre femmes, Case postale 24,

1920 Martigny

NEUCHÂTEL

Centre femmes, Case postale 121

2000 Neuchâtel

OLTEN

FBB, Postfach 735,

4600 Olten 1

LAUSANNE

MLF, Case postale 3268, 1002 Lausanne

LUGANO

MLF, Casella postale 29, 6906 Lugano-
Cassarate

LUZERN

FBB, Zürcherstr. 28, 6000 Luzern

SANKT GALLEN

Frauenwohnung, Löwengasse 3,

9000 St.Gallen

Telefon: 071/ 22 44 60

Beratung INFRA: Mi 14.30 - 20.30

Beratungsstelle für misshandelte Frauen
Di 14.00 - 19.30

SCHAFFHAUSEN

INFRA Schaffhausen (Frauenzentrum)

Neustadt 45

8200 Schaffhausen

Telefon: 053/ 4 80 64

Informationsstelle: Di 15 - 18 Uhr

Do 18 - 20 Uhr

Frauetreff: Do ab 20 Uhr

Kinderhütendienst: Do 14 - 17 Uhr

USTER

INFRA Uster (Jugend- u. Freizeithaus

Zürichstr. 30

8610 USTER

Telefon: 941 02 03

Geöffnet jeden Mo 15 - 20 Uhr

WINTERTHUR

FBB, Postfach 125, 8407 Winterthur

ZUG

FBB, Postfach 2198, 6301 Zug 2

ZÜRICH

FBB, Lavaterstr. 4, 8002 Zürich

DIE VERSCHIEDENEN ARBEITSGRUPPEN DER FBB ZÜRICH UND KONTAKTTELEFONS

INFRA Informationsstelle
für Frauen
Telefon: 01/44.88.44
Geöffnet: jeden Dienstag
14.30 bis 20.30 Uhr
Mattengasse 27, 8005 Zürich
Frauenzentrum

FRAUENHAUS ZÜRICH
Verein zum Schutz misshandelter Frauen, Postfach 589, 8026 Zürich
Misshandelte Frauen und ihre Kinder können bei uns Tag und Nacht Aufnahme finden.
Telefon: 01/363.22.67

FRAUETRÄFF - Pudding-Palace
Öffnungszeiten:
Dienstag + Donnerstag
16.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 15.00 Uhr
im Frauenzentrum - Mattengasse 27

AUSLÄNDERINNENGRUPPE
Wir sind im Frauenzentrum jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr
Kontakt-Tel. 052/31.36.88
Rita Zimmermann

FRAUENAUSBILDUNG UND FRAUENARBEIT
Kontakt-Telefon:
44.59.97 Madeleine

VEREIN FRAU + POLITIK
Kontakt-Tel. 55.47.42 Maya

SCHEIDUNGSHANDBUCH
Vertrieb: Marianne Kohlmeyer
Bahnhofstr. 68, 8957 Spreitenbach, Tel. 056/71.39.13

SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH-GRUPPE
Kontakt-Telefon:
713.28.53 Ruth
361.14.28 Jolanda

FRAUENBEIZGRUPPE
Wir planen eine Frauenbeiz in Zürich. Die Gruppe ist zur Zeit geschlossen.
Kontakt-Telefon: 251.54.77
Eila und Adriana
Adresse: Feldstr. 41, 8004 Zürich

FRAUE-ZITIG
Postfach 648, 8025 Zürich
Kontakt-Telefon: 259.63.37
Gabi Staub (tagsüber)

LESBENFRONT
Redaktion: Mattengasse 27, 8005 Zürich/Frauenzentrum

GEWERKSCHAFTERINNENGRUPPE
Kontakt-Tel. 69.20.02 Bea

JURISTINNENGRUPPE
Kontakt-Telefon:
53.07.62 Timmy

FRAUENZENTRUMSGRUPPE
Kontakt-Tel. 42.75.12 Ester

Frama-Mu: Frauen machen Musik. Kontakt-Tel.
715.17.10 Connie Harris

BIBLIOTHEK IM FRAUENZENTRUM
Öffnungszeiten:
Dienstag: 19.00 - 21.00 h
Mittwoch: 19.00 - 20.00 h
Donnerstag: 18.00 - 22.00 h
Wir leihen Bücher aus!
Kontakt-Tel. 052/23.87.68
Marie Therese

KONTAKTGRUPPE
Die Kontaktgruppe ist jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr im Frauenzentrum.
Kontakt-Tel. 715.47.32 Leena

SPANIERINNENGRUPPE
Movimento Autonomo de Mujeres M.A.M., Postfach 544, 8021 Zürich
Kontakt-Telefon:
56.97.36 Marie-Louise
53.12.92 Elva

P.S. Änderungen bitte der Fraue-Zitig melden!

FBB. FRAUEN BEFREIUNGSBEWEGUNG

Wenn Du gern Mitglied der FBB Frauenbefreiungsbewegung werden willst, so schicke Deine Adresse an uns. Dann erhältst Du unseren Versand mit den Informationen. Mitglied der FBB sein, bedeutet, sich einigermaßen aktiv zu beteiligen: unsere Vollversammlungen, wo diskutiert, informiert und bestimmt wird, zu besuchen; vielleicht in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten (oder eine neue auf die Beine stellen); mitzuhelfen, wenn wir alle gemeinsam eine Aktion, eine Kampagne durchführen wollen; Dich für das Frauenzentrum verantwortlich fühlen; Deinen Mitgliederbeitrag von Fr. 50. - im Jahr zu bezahlen, und wenn Du noch etwas übrig hast Fr. 10. -/im Monat für die Miete des Frauenzentrums zu spenden.

Meine Adresse lautet:

Ich will Mitglied der FBB werden, bitte schick mir den Versand.

Einzusenden an: FBB Frauenbefreiungsbewegung, Mattengasse 27, 8005 Zürich

Abonnement

ICH BESTELLE EIN ABONNEMENT FÜR DIE FRAUE-ZITIG:

Name:

Adresse:

zu Fr. 12. -
zu Fr. 20. - (Unterstützungsabonnement)

Ein Jahresabonnement (vier Nummern) für die Fraue-Zitig kostet Fr. 12.--, ein Unterstützungsabo Fr. 20.--. Das Abo für jeweils ein Jahr muss anfangs Jahr bezahlt werden.

Einzusenden an: Fraue-Zitig, Postfach 648, 8025 Zürich
Postscheck-Konto 80-49646